Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09258814

Kreis Leipzig

Gemeinde Zwenkau, Stadt

Anschrift Am Bahnhof 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Zwenkau * 778/9

Bauwerksname Bahnhof Zwenkau; Eisenbahnstrecke Gaschwitz–Meuselwitz

Kurzcharakteristik

Empfangsgebäude eines Bahnhofs; heute Wohnhaus, Bahnhofsgebäude in historistischen Formen an der Eisenbahnstrecke Leipzig–Gaschwitz–Zwenkau–Meuselwitz (6821; sä. GM), ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1874 erfolgte die Einweihung der Eisenbahnstrecke Leipzig-Gaschwitz-Zwenkau-Meuselwitz (27,83 km). Die Einrichtung der Strecke geht auf die Leipzig-Meuselwitzer Eisenbahngesellschaft, eine Gründung der Städte Zwenkau, Groitzsch, Lucka und Meuselwitz, zurück. Ziel war die Erschließung des Südraums Leipzig bis nach Meuselwitz, hauptsächlich gedacht für die Beförderung der Braunkohle aus den umliegenden Gruben, aber auch allgemein zur Förderung der industriellen Entwicklung. Für Zwenkau insbesondere war der Arbeiterverkehr nach den Industriebetrieben in und um Leipzig wichtig und der Transport der Produkte aus den ortsansässigen Ziegeleien.
1886 Übernahme der Strecke durch die kgl.-sächsischen Staatseisenbahnen. Das Empfangsgebäude des Bahnhofes Zwenkau wurde im Jahr der Einweihung 1874 fertiggestellt. Es handelt sich hierbei um einen Typenbau (baugleich beispielsweise das Empfangsgebäude in Groitzsch), zweigeschossig mit Drempel, dreiachsigem Mittelrisalit zur Stadtseite und einachsigem Mittelrisalit zu den Bahngleisen sowie Satteldach; die Türen und Fenster im Erdgeschoss rundbogig geschlossen, Obergeschossfenster mit geraden Stürzen und ebensolchen Verdachungen. Zeittypisch ist die feingliedrige Fassadengestaltung (Risalite mit Putznutung, genutete Ecklisenen, Stockwerkgesims).
Das Empfangsgebäudes in Zwenkau ist ein Zeugnis der Eisenbahnentwicklung im Leipziger Umland, hierdurch erlangt es verkehrsgeschichtliche Bedeutung. Zugleich ist es ein Dokument zur Ortsgeschichte. Als Bahnhofsgebäude der frühen Gründerzeit verkörperte es auch eine bautypologischen Aussagewert.
LfD/2011

Datierung 1874 (Empfangsgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09258814 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Bahnhofsgebäude



Fotonummer **F 09258814 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Bahnhofsgebäude

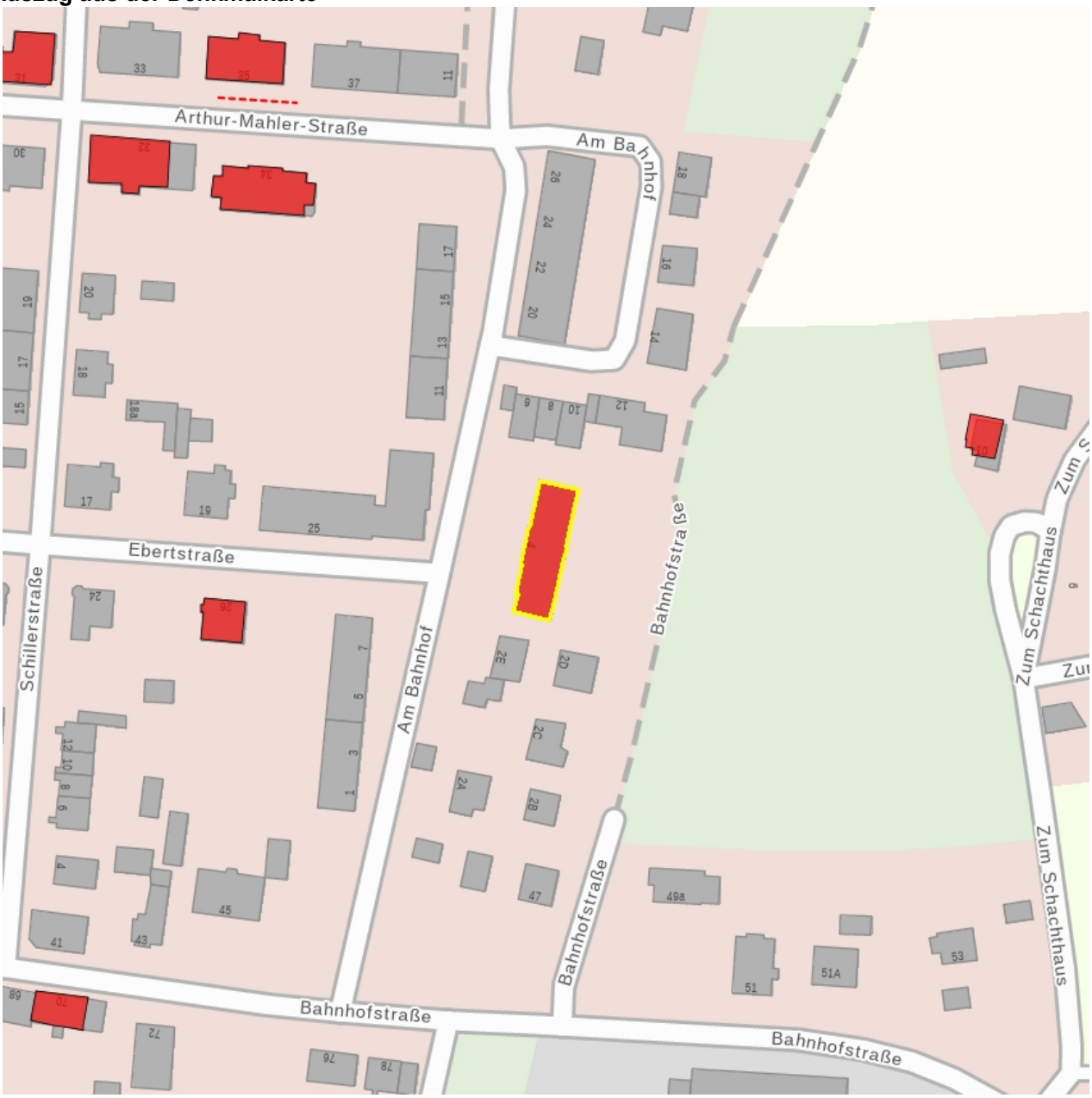


Fotonummer **F 09258814 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Bahnhofsgebäude; mit Vorbau auf gusseisernen Säulen an der Rückseite



Fotonummer	**F 09258814 D**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Bahnhofsgebäude; mit Vorbau auf gusseisernen Säulen an der Rückseite

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.